

Beratungsstelle Arbeit

Wir bringen Ordnung ins Chaos!

- Beratung zu Ansprüchen auf Sozialleistungen: Bürgergeld, Arbeitslosengeld I, Grundsicherung, Bildung und Teilhabe, Wohngeld, Kinderzuschlag, Kindergeld, Sozialhilfe ...
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Prüfen der Leistungsbescheide
- Unterstützung beim Widerspruchsverfahren oder Klageverfahren
- Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen
- Beratung für Migranten*innen bei der Beantragung von Bürgergeld oder anderen Sozialleistungen
- Rentenberatung
- Beratung für Behinderte durch einen Lotsen-NRW
- Alle Beratungs- und Unterstützungsangebote sind kostenlos und werden ehrenamtlich von uns geleistet.
- Verstärkt unser Team von Ehrenamtlichen und unterstützt unsere Arbeit durch Ideen, Vorschläge und Spenden.

Öffnungszeiten im PadAlz

Beratungsstelle Arbeit
Montag bis Donnerstag
09.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Freitag
09.00 – 12.00 Uhr

**Beratung NUR nach telefonischer
Terminvereinbarung!**

Arbeitslosenzentrum im PadAlz
Grunigerstr. 5
33102 Paderborn
(Nähe Hauptbahnhof)

Telefon: 05251 1843667
Fax: 05251 6998307

info@padalz.de
www.padalz.de

Spendenkonto
Volksbank Paderborn
IBAN: DE39 4726 0121 8822 3216 00
BIC: DGPBDE3MXXX



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Beratung
- Information
- Interessenvertretung

Beratungsräume
Grunigerstraße 5 in Paderborn

Beratungsstelle Arbeit





Arbeitslosenzentrum

Regelmäßiger Termin in den Räumlichkeiten des PadAlz

Offenes Frühstück
Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr

Das „Programm“ bestimmt ihr! Wir bieten den Raum und den Rahmen. Hier könnt ihr euch treffen und austauschen und Gemeinsamkeiten entdecken. Nach Abstimmung mit uns ist (fast) alles möglich!

Nehmt Kontakt mit uns auf und füllt das Arbeitslosenzentrum mit Leben!



Von der Erwerbslosenberatung zur Beratungsstelle Arbeit

Das Paderborner Arbeitslosenzentrum e.V. (**PadAlz e.V.**) wurde 1999 gegründet. Seither engagieren sich überwiegend ehrenamtliche und inzwischen auch hauptamtliche Mitarbeiter*innen für die Belange von Erwerbslosen oder auch anderen Menschen, die sozial benachteiligt sind und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen benötigen.

Unser **Ziel** ist es, eine wirtschaftliche/finanzielle **Existenzgrundlage** für diejenigen zu schaffen und nachhaltig zu verbessern, die ohne Hilfe und Unterstützung ansonsten von sozialer Ausgrenzung bedroht wären und deren Teilhabe am Le-

ben in der Gemeinschaft kaum möglich wäre.

Das Konzept der **„Beratungsstellen Arbeit“** geht über die bisherige Erwerbslosenberatung hinaus. Obwohl immer schon im Blick, gehört nun die Bekämpfung prekärer Beschäftigung zur Beratungsarbeit. Unter **prekärer Beschäftigung** versteht man in der Regel Beschäftigungsverhältnisse, die besonders geringen Lohn, keine soziale Absicherung und eine ungewisse Zukunft für die Beschäftigten mit sich bringen.